

Kontakt:

Pressesprecher
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Andreas Franzmann
Tel.: 07171 701 1008
Email: andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

03.08.2023

Mit Stipendium in den Medizinberuf

Wie der Landkreis und die Kliniken den medizinischen Nachwuchs im Ostalbkreis fördern.

Gut drei Monate noch. Dann wird Rebecca Hörner ihr Medizinstudium erfolgreich abgeschlossen haben. Im Moment macht sie ihr Praktisches Jahr – das letzte Jahr des Studiums - am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd in der Unfallchirurgie. Die beiden Abschnitte zuvor hat sie bereits am Ostalb-Klinikum in Aalen absolviert.

Unterstützt wurde sie dabei vom Landkreis. Denn seit letztem Jahr bieten der Ostalbkreis und die Kliniken Ostalb Stipendien für angehende Medizinerinnen und Mediziner an. Sechs Studierende haben dies bereits in Anspruch genommen; zwei im hausärztlichen Bereich, vier in der Klinik. Eine davon ist Rebecca Hörner aus Iggingen.

Bis zu 500 Euro an monatlicher Unterstützung können Medizinstudierende während des Studiums bekommen. Dies für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren. Dafür verpflichten sie sich, mindestens dieselbe Zeit anschließend im Ostalbkreis zu arbeiten. Entweder an den Kliniken Ostalb oder in einer Praxis innerhalb des Landkreises.

Für Rebecca Hörner ist diese Verpflichtung kein Problem. Sie hat sich ohnehin bereits entschieden, ihre anschließende Facharztausbildung an den Kliniken Ostalb zu machen. „Die beiden Jahre an Unterstützung haben mir dabei schon geholfen“, meint die 25-Jährige. Neben der finanziellen Unterstützung bekommen die Stipendiaten auch einen Mentor als Ansprechpartner während des Stipendiums.

Mit dem Stipendium erhoffen sich Landkreis und Kliniken, mehr medizinischen Nachwuchs für den Ostalbkreis gewinnen zu können. „Die Anfänge waren schon einmal sehr vielversprechend und wir freuen uns, wenn weitere Stipendiaten hinzukommen“, sagt Diana Kiemel vom Geschäftsbereich Gesundheit des Landratsamts. Sie koordiniert die Stipendien vonseiten des Landkreises.

Zwei Modelle bietet der Landkreis angehenden Mediziner an: Entweder die fachärztliche Versorgung, also eine Ausbildung und Tätigkeit in der Klinik. Oder eine Ausbildung und Tätigkeit im Rahmen der vertragsärztlichen hausärztlichen Versorgung im Ostalbkreis

Interessierte können sich bis zum 20. August 2023 (für den Start im Wintersemester 2023) und bis zum 20. Februar 2024 (für den Start im Sommersemester 2024) für die Stipendienprogramme bewerben. Fragen zum Stipendium beantworten gerne Diana Kiemel, Geschäftsbe-

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 07361 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 07361 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

reich Gesundheit, Landratsamt (Tel: 07361 503 1114, E-Mail: diana.kiemel@ostalbkreis.de) oder der Antonia Fecker, Personalentwicklung Kliniken Ostalb (Tel: 07361 55 3512, E-Mail: antonia.fecker@kliniken-ostalb.de). Weitere Informationen unter www.kliniken-ostalb.de und www.mediportal-ostalbkreis.de (Fördermöglichkeiten).

Bildunterschrift:

Rebecca Hörner ist eine der ersten Medizinstudentinnen, die ein Stipendium des Landkreises in Anspruch genommen hat. Im November schließt sie ihr Medizinstudium ab und arbeitet dann an den Kliniken Ostalb.

